



Jahresbericht 2025 Archiv

2025 konnten wieder diverse Anfragen aus verschiedenen Unterverbänden und von anderen Institutionen zur vollen Zufriedenheit der Anfragenden beantwortet werden. So auch für die Ausstellung «Volksmusik» des Schweizerischen Nationalmuseums in Schwyz, welche vom 14. Juni 2025 bis 3. Mai 2026 dauert. Spezielle Beiträge aus dem Archiv können während dieser Zeit im Nationalmuseum betrachtet werden.

Im Zusammenhang mit einer möglichen Digitalisierung des Archivs erfolgte im Juni ein Besuch unseres Zentralsekretärs Hector Herzig und Yannick Wey, Mitglied des EJV und NWSJV, Alphornspieler und derzeit tätig im Bereich Forschung an der Hochschule der Künste in Bern. Ziel des Besuchs war es, herauszufinden, welche Teile des Archivs sich für eine Digitalisierung eignen.

Die Archivierung umfasst den Zeitraum von der Gründung des EJV (1910) bis ca 2010/15, dieser Zeitraum ist in vielfältiger Form und mit grosser Sorgfalt dokumentiert. Seither werden die Unterlagen elektronisch erfasst – zunächst im DMS-System, mittlerweile über eine strukturierte Ablage in der Dropbox.

Fazit der beiden Herren Herzig und Wey: Zitat «Das Archiv des EJV ist in einem ausgezeichneten Zustand. Die Bestände sind geordnet, gut auffindbar und dank des grossen Engagements von Peter Baumann sorgfältig gepflegt – an dieser Stelle ein grosses Kompliment für seine hervorragende Arbeit. Yannick und ich waren positiv überrascht – zum einen, weil wir diesen hohen Standard nicht erwartet hatten, zum anderen, weil sich im Archiv wahre Schätze befinden, die kulturhistorisch von grossem Wert sind.» Ende Zitat.

Eine vollständige Digitalisierung sämtlicher schriftlicher Dokumente bis 2015 ist, angesichts des damit verbundenen Aufwands, nicht realistisch umsetzbar. In der ersten Phase scheint es vernünftig, sich auf die Sichtung und Digitalisierung von besonders wertvollem Bild- und Tonmaterial zu konzentrieren – insbesondere auf historisch oder musikalisch bedeutende Aufnahmen. Dieser Ansatz wird nun weiterverfolgt.

Im Zusammenhang mit der Schweizer Kandidatur zur Aufnahme des Jodelns auf die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO scheint auch das Dokumentieren über einen grossen Zeitraum, eben die Archivierung, eine nicht unwesentliche Bedeutung zu haben. So stand der Archivar denn auch in diesem Jahr wieder für entsprechende Anfragen, u.a. für Sendungen des Fernsehens SRF, zur Verfügung.

Erfreulicherweise konnte 2025 auch wieder neues Notenmaterial ins Archiv aufgenommen werden, dies sowohl im Bereich Jodeln wie auch im Alphornblasen. Vielen Dank dafür.

Für das neue Jahr 2026 wünsche ich dem EJV ein allseits friedliches Miteinander; möge er gedeihen und seine Mitglieder mit positiver Energie am Verbandsgeschehen mitwirken!!!

Peter Baumann
Archivar EJV

